

Vortrag zur Eröffnung des Projekts „Barrierefreie Rechtsberatung“

Judith Hartmann

Praktische und rechtliche Barrieren für Studierende

Mittwoch, 30.10.2019 | 18:00 s.t.-ca. 20:00 Uhr

Verfügungsgebäude (Platz der Göttinger Sieben 7), [Raum 1.103](#)

Was bedeutet es, als Gehörlose an einer Universität zu studieren, die auf hörende Menschen ausgerichtet ist? Wie sieht der Arbeitsalltag in der Kanzlei und vor Gericht aus? Welche Schwierigkeiten bestehen für Studierende mit Behinderungen bei der Finanzierung des Studienmehrbedarfs? Was ist notwendig, um Teilhabe an Bildung für alle Studierenden zu ermöglichen? Judith Hartmann wird in ihrem Vortrag von ihren persönlichen Erfahrungen im Jurastudium und ihrer Berufstätigkeit als Anwältin berichten und davon, welche hilfreichen und notwendigen Unterstützungsstrukturen sich für eine inklusive Universität daraus ableiten lassen. Frau Hartmann wird ebenfalls darauf eingehen, welche Schwierigkeiten ihren Mandantinnen und Mandanten bei der Kostenübernahme des behinderungsbedingten Studienmehrbedarfs begegnen und welche Teilhabedefizite im Bildungsbereich dadurch entstehen.

Judith Hartmann ist Fachanwältin für Sozialrecht mit einer eigenen Kanzlei in Hamburg. Darüber hinaus berät und vertritt sie gehörlose und schwerhörige Menschen unter Verwendung der Deutschen Gebärdensprache. Ebenfalls geht die Entwicklung der juristischen Gebärdensprache maßgeblich auf Judith Hartmann zurück. Weitere Informationen unter www.judithhartmann.de

Im Anschluss an den Vortrag wird das **Projekt „Barrierefreie Rechtsberatung“** vorgestellt: Studierende der juristischen Fakultät beraten Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen unter anwaltlicher Aufsicht kostenlos in rechtlichen Fragen. Begleitet wird das Projekt durch Ass.jur. Helen Wienands und Rechtsanwältin Katja Kohler. Weitere Informationen unter www.uni-goettingen.de/barrierefreie-rechtsberatung



Für Studierende der Rechtswissenschaften besteht die Möglichkeit, über die Teilnahme im Wintersemester die erforderlichen Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Der Vortrag findet in Deutscher Gebärdensprache statt und wird in Deutsche Lautsprache übersetzt.